

„Regionen sind *auch nur* Menschen“



25 Erfahrungen auf dem Weg der österreichischen Regionalentwicklung

Regionalentwicklung in Österreich. Nach einem Patentrezept kann in allen Regionen gekocht werden!? Weit gefehlt. Es sind den Regionen eng verbundene, besonders engagierte Menschen, die als Pioniere das heutige System entwickelt haben. 25 dieser Pioniere wurden gebeten, Einblicke in Ihre Tätigkeiten zu geben. Mit dem Ergebnis, dass es viele Wege in der Regionalentwicklung gibt, dass für die Geschichte der Regionalentwicklung oftmals die dezentralen Orte von zentraler Bedeutung sind und noch vieles mehr.

Neugierig geworden? Lernen Sie 25 Perspektiven, 25 Standpunkte und 25 Persönlichkeiten in der österreichischen Regionalentwicklung und viele, viele Geschichten kennen.

Format:

21x26cm, 256 Seiten, Hardcover

Herausgeber:

Verein Regionalmanagement Österreich,
Mostviertelplatz 1, 3362 Öhling
mit Unterstützung des Bundeskanzleramtes
www.rm-austria.at

AutorInnen:

Thomas Samhaber & Brigitte Temper-Samhaber

ISBN: 978-3-200-01096-3

Stückpreis: 19,50 € (zzgl. Versand und Porto)



EUROPA. REGION. MENSCH.

Einladung für 10. September 2008

Die EU engagiert sich stark für die Entwicklung der Regionen. Auf Initiative des Bundeskanzleramtes werden bei der Veranstaltung „Europa. Region. Mensch.“ gelungene Beispiele von Projekten vorgestellt, die im Burgenland aus EU-Mitteln gefördert wurden.

Die Veranstaltung „Europa. Region. Mensch.“ wendet sich insbesondere an SchülerInnen von höheren Schulen aus der Region, um ihnen Informationen über die EU-Regionalpolitiken und Kontakt zu regionalpolitischen AkteurInnen in ihrer Nähe anzubieten. Von einer durch den Einsatz von EU-Mitteln gesteigerten regionalen Lebensqualität und Attraktivität profitiert nicht zuletzt die junge Generation in hohem Maße.

Darüber hinaus sind alle in der Regionalentwicklung tätigen EntscheidungsträgerInnen, Organisationen und BürgermeisterInnen des Burgenlandes herzlich eingeladen.

Moderation:

WHR Mag. Georg Schachinger, Geschäftsführer Regionalmanagement Burgenland

**Ort: Wirtschaftskammer Burgenland, Festsaal
Robert-Graf-Platz 1, A-7000 Eisenstadt**

11.00 Uhr: Begrüßung

Geschäftsführer Regionalmanagement Burgenland WHR Mag. Georg Schachinger
Landeshauptmann von Burgenland Hans Niessl
Abgeordnete zum Europäischen Parlament Christa Prets
Bundesministerin Heidrun Silhavy

11.15 Uhr – 14.00 Uhr: Projektvorstellung

- **Kroatisches Kultur- und Dokumentationszentrum** – Pflege und Erhalt der burgenländisch-kroatischen Sprache und Kultur
- **ARGE Naturparke** – Koordination sämtlicher Aktivitäten von sechs Naturparken im Burgenland
- **Zentrum für Kreativwirtschaft** – eine 2003 gegründete Anlaufstelle für Unternehmen, Institutionen und Einzelpersonen aus dem Bereich der burgenländischen Kreativwirtschaft
- **Offenes Haus Oberwart** – ein unabhängiges Kunst- und Kommunikationszentrum, das regionalspezifische Probleme aufgreift und zur Diskussion stellt
- **BFI Burgenland** – EPIMA 2 Entwicklungspartnerschaft für Bildungs- und Integrationsmaßnahmen für junge Asylwerber/innen in Österreich
- **IGR – Zukunft ImGrenzRaum** – Arbeitsmarktentwicklung in der Grenzregion Burgenland und Westungarn
- **Mobilitätszentrale Burgenland „b-mobil.info“** – zentrale Anlaufstelle für alle Belange mit Mobilitäts- und ökotouristischem Bezug in der Region
- **Technologiezentrum Eisenstadt** – Einrichtung, die mit dem Ziel der langfristigen Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit der gesamten Wirtschaftsregion um die Landeshauptstadt errichtet wurde

SchülerInnenquiz

Buffet auf Einladung des Bundeskanzleramtes